

## Parlamentarischer Vorstoss

- ☐ Motion
- ☐ Postulat
- ☐ Interpellation mündlich
- ☒ Interpellation schriftlich

Eingereicht von

SP/JUSO/PFG Fraktion

---

### **ENAG verlängert den Atomstrom Bezugsvertrag mit Französischem Stromkonzern – Welche Alternativen für St.Gallen?**

---

#### Aufgabe

Die Energiefinanzierungs AG (ENAG) hat einen Bezugsvertrag mit dem französischen Stromkonzern EDF um 15 Jahre verlängert. Damit versorgt sich die Schweiz gemäss Vertrag mittelfristig mindestens bis 2039 mit Atomstrom aus Frankreich und dieser deckt bis anhin immer noch 10 Prozent des Jahresverbrauchs der Schweiz. An der ENAG beteiligt sind verschiedene Schweizer Stromkonzerne, etwa die Axpo oder die SN Energie AG.

Über die direkte Beteiligung als grösste Aktionärin der SN Energie AG sind die sgsw und damit auch die Stadt St. Gallen unmittelbar von diesem Entscheid betroffen. In der Eignerstrategie der Stadt St. Gallen für die SN Energie AG wird folgendes festgehalten:

*Gemäss Gemeindeordnung hat die Stadt St.Gallen den verfassungsmässigen Auftrag, unter Wahrung der Versorgungssicherheit den Bezug von Kernenergie schrittweise zu reduzieren und spätestens im Jahr 2050 keine Kernenergie mehr zu beziehen. Im städtischen Energiekonzept ist vorgesehen, dass die Stadtwerke ab 2030 keine Kernenergie mehr beziehen. Für die SN Energie AG bedeutet dies, die Voraussetzungen zu schaffen, dass die Stadt St.Gallen spätestens ab 2030 möglichst keine Abnahmeverpflichtungen für Kernenergie mehr haben wird. Dies bedeutet nicht, dass die SN Energie AG dann bereits keine Kernenergiebeteiligung mehr haben wird, da im derzeitigen energiepolitischen Umfeld keine Käufer für diese Beteiligungen vorhanden sind und die Kernkraftwerke wahrscheinlich über das Jahr 2030 noch in Betrieb sein werden.*


Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Eine langjährige Verlängerung des Vertrags steht im Widerspruch mit der Eignerstrategie und Ausstieg 2030. Wie steht der Stadtrat dazu?
2. Kann das Ziel, bis 2030 keine Kernenergie mehr zu beziehen, eingehalten werden?
3. Müssen die sgsw den Atomstrom beziehen?
4. Welche Massnahmen in Rahmen der Beteiligung an der ENAG werden getroffen, um zukünftig ebensolche Vertragsverlängerungen zu verhindern?

5. Wie weit ist die Umsetzung eines Strommixbezugs bei der SN Energie AG ohne Atomstrom fortgeschritten?
6. Mit welchen alternativen Stromquellen plant die SN Energie AG, um den Ausfall der Kernenergie zu decken?

---

31. Oktober 2023



---

SP/Juso/PFG

Lydia Wenger

## Unterschriften Parlamentarischer Vorstoss

Name, Vorname	Partei	Unterschrift	Name, Vorname	Partei	Unterschrift
Akeret Alexandra	SP	A. Akeret	Kobler Liliane	FDP	
Angehrn Evelyne	SP		Königer Doris	SP	D. Königer
Angehrn Patrik	die Mitte		Kühne Werner	FDP	
Balok Chompel	SP	X	Kuratli Donat	SVP	
Baur Marcel	glp		Lemmenmeier Eva	SP	h
Bechtiger Roger M.	die Mitte		Liechti Ivo	die Mitte	
Bertoldo Daniel	EVP		Mauchle Arnold	Grüne	A. Mauchle
Betschart Yves	jglp	Y. Betschart	Meyer Veronika R.	Grüne	D. Meyer
Bodenmann Marlene	SP	M. Bodenmann	Mitrovic Vica	SP	M. Mitrovic
Brunner Jürg	SVP		Neuweiler René	SVP	
Bünter Sarah	die Mitte	S. Bünter	Niederhauser Nadine	glp	
Crottogini Eva	SP	X	Olibet Peter	SP	P. Olibet
Diem Melanie	glp	M. Diem	Rizvi Miriam	JUSO	M. Rizvi
Dörig Maja	SP	M. Dörig	Ronzani Manuela	SVP	
Dudli Andreas	FDP		Rotach Marcel	FDP	X
Eberhard Gabriela	SP	G. Eberhard	Rütsche Beat	die Mitte	
Fässler Magdalena	glp	M. Fässler	Saxer Corina	FDP	
Federer Cornelia	Grüne	C. Federer	Schimke Karl	FDP	
Garobbio-Campi Nadia	FDP		Schmid Angelica	SP	A. Schmid
Gasser-Beck Jacqueline	glp		Schmid Rebekka	J Grüne	R. Schmid
Giger Thomas	SVP	X	Schönbächler Philipp	glp	
Granitzer Esther	SVP		Schürch Marlène	SP	M. Schürch
Hälg Konstantin	JF		Stähelin Louis	die Mitte	X
Heeb Jenny	SP	J. Heeb	Sutter Flavia	FDP	
Herzog Mischa	Grüne	M. Herzog	Thurairajah Jeyakumar	Grüne	J. Thurairajah
Hobi Andreas	Grüne	A. Hobi	Wäspé Remo	SVP	
Hornstein Andrea	PFG	A. Hornstein	Weibel Lara	SP	L. Weibel
Huber Christian	Grüne	C. Huber	Wenger Lydia	SP	L. Wenger
Hufenus Gallus	SP	G. Hufenus	Wettach Christoph	glp	C. Wettach
Keller Felix	FDP		Winter-Dubs Karin	SVP	
Keller Stefan	FDP		Ziegler Antje	die Mitte	
Keller-Stadler Gisela	die Mitte				